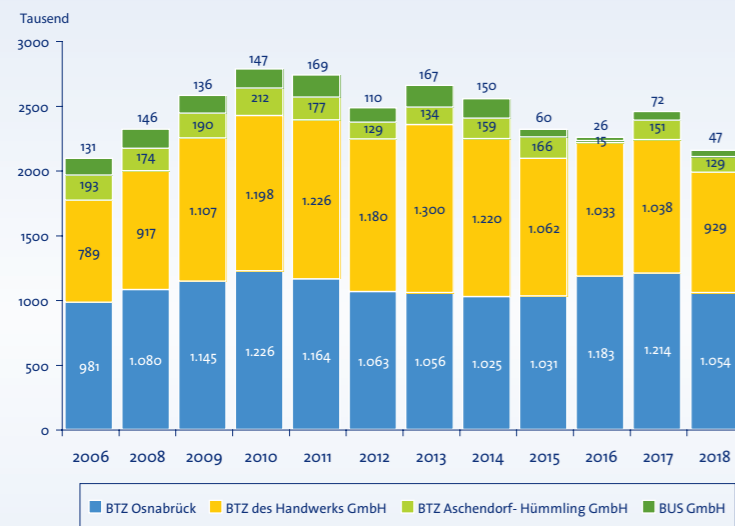


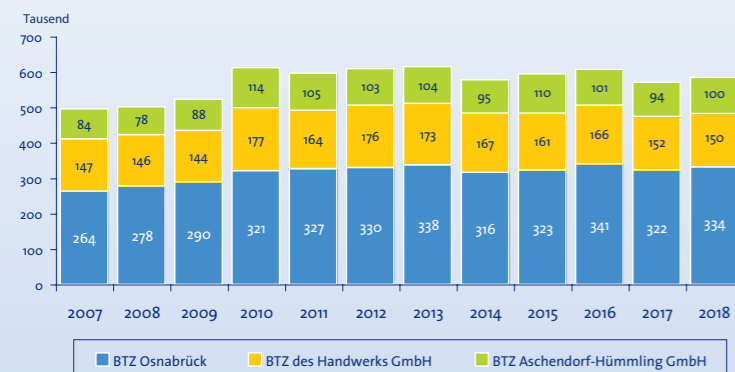
## Berufsbildungs- und Technologiezentren

Die Resonanz auf die Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote der Handwerkskammer ist trotz verringerter Teilnehmerunterrichtsstunden weiterhin hoch. Die Bildungseinrichtungen der Kammer mit ihren Standorten in Osnabrück, Lingen, Meppen, Nordhorn und Papenburg verzeichnet bei den Teilnehmerzahlen in 2018 einen leichten Rückgang auf insgesamt 20.020 Teilnehmern. Mit 2.244 Lehrgängen wurden gegenüber dem Vorjahr mehr Lehrgänge nachgefragt bei insgesamt 2,16 Millionen Teilnehmerunterrichtsstunden.

Entwicklung der Teilnehmerstunden (TN-STD)



Betriebsbegleitende Ausbildung (TN-STD)

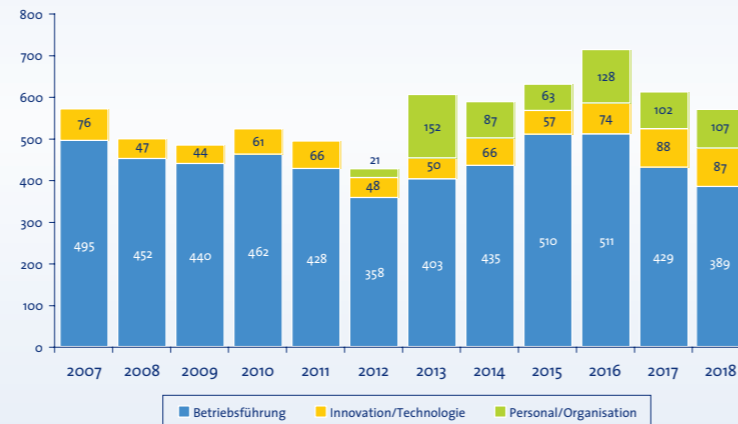


## Betriebsberatung und Strukturförderung

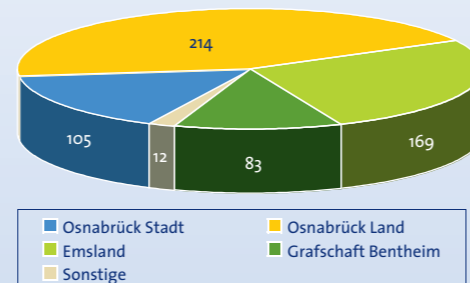
Das Team der Betriebsberatung der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim unterstützt mit ihren Dienstleistungen und Serviceangeboten die Wettbewerbsfähigkeit des regionalen Handwerks. Betriebsanalysen, Finanzierungsfragen, Förderung von Produktinnovationen sowie Beratungen zur Nachfolge und Digitalisierung sind dabei die bestimmenden Themen.

Im Jahr 2018 hat das Team der Betriebsberatung insgesamt 583 einzelbetriebliche Beratungen erfolgreich durchgeführt. Trotz eines leichten Rückgangs zum Vorjahr 2017 erfuhr der Beratungsbereich „Betriebsführung und Betriebsübergabe“ mit 389 Beratungen die größte Nachfrage von den regionalen Handwerksbetrieben. Die Beratungszahlen zur „Personal- und Organisationsentwicklung“ sowie zur „Innovation- und Technologieberatung“ sind im Vergleich zum Vorjahr weitgehend konstant geblieben.

Entwicklung der Beratungen



Beratungen in den Regionen



## Wir sind für Sie da!

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim  
 Bramscher Str. 134-136  
 49088 Osnabrück  
 Telefon 0541 6929-0  
 Fax 0541 6929-290  
 Internet [www.hwk-osnabrueck.de](http://www.hwk-osnabrueck.de)  
 E-Mail [info@hwk-osnabrueck.de](mailto:info@hwk-osnabrueck.de)

Hauptgeschäftsführung  
 Sven Ruschhaupt  
 Telefon 0541 6929-100  
 E-Mail [s.ruschhaupt@hwk-osnabrueck.de](mailto:s.ruschhaupt@hwk-osnabrueck.de)

Betriebsberatung und Strukturförderung  
 Peter Beckmann  
 Telefon 0541 6929-900  
 E-Mail [p.beckmann@hwk-osnabrueck.de](mailto:p.beckmann@hwk-osnabrueck.de)

Handwerksrolle/Recht  
 Assessorin Ortrud Lehmann  
 Telefon 0541 6929-400  
 E-Mail [o.lehmann@hwk-osnabrueck.de](mailto:o.lehmann@hwk-osnabrueck.de)

Berufsbildung  
 stv. HGF Dipl.-Kfm. Harald Schlieck  
 Telefon 0541 6929-500  
 E-Mail [h.schlieck@hwk-osnabrueck.de](mailto:h.schlieck@hwk-osnabrueck.de)



Berufsbildungs- und TechnologieZentrum Osnabrück  
 Reinhard Diestelkämper  
 Bramscher Str. 134-136, 49088 Osnabrück  
 Telefon 0541 6929-700  
 E-Mail [info@hwk-osnabrueck.de](mailto:info@hwk-osnabrueck.de)  
[www.btz-osnabrueck.de](http://www.btz-osnabrueck.de)



Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH  
 Ireen Mobach  
 Bramscher Straße 134-136, 49088 Osnabrück  
 Telefon 0541 6929-600, E-Mail [info@bus-gmbh.de](mailto:info@bus-gmbh.de)  
[www.bus-gmbh.de](http://www.bus-gmbh.de)



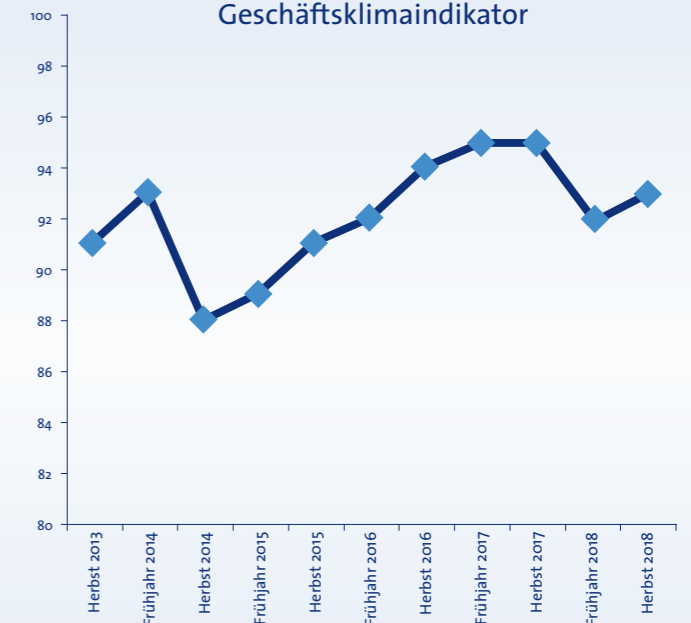
BTZ des Handwerks  
 Heinz-Gerd Lindschulte  
 Beckstraße 19, 49809 Lingen  
 Telefon 0591 973040  
 E-Mail [verwaltung@btz-handwerk.de](mailto:verwaltung@btz-handwerk.de)  
[www.btz-handwerk.de](http://www.btz-handwerk.de)



BTZ des Aschendorf-Hümmlinger Handwerks GmbH  
 Dipl.-Ing. Hermann Gerdes  
 Juister Straße 10-14, 26871 Papenburg  
 Telefon 04961 91710, E-Mail [info@btz-papenburg.de](mailto:info@btz-papenburg.de)  
[www.btz-papenburg.de](http://www.btz-papenburg.de)

## Zahlen - Daten - Fakten 2018

Geschäftsklimaindikator



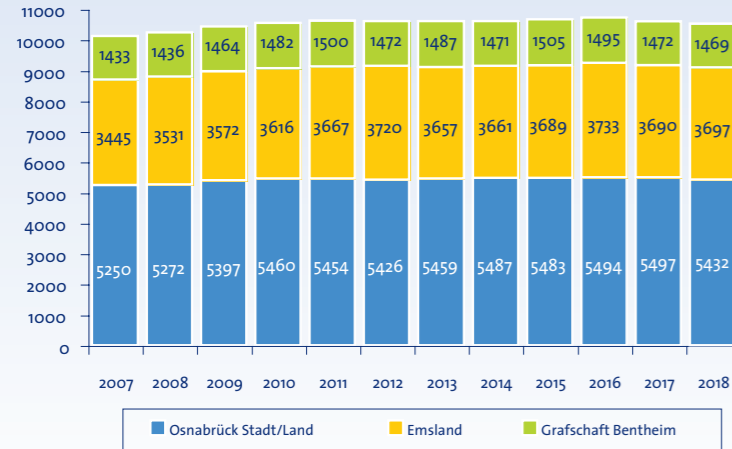
Die konjunkturelle Lage der etwa 10.600 Handwerksbetriebe mit fast 100.000 Beschäftigten im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim bewegt sich im Vergleich zum Vorjahr im Berichtsjahr 2018 weiter auf hohem Niveau. Die gute Bewertung der Konjunktur im Jahr 2018 ist vor allem auf eine stabile Auftrageingangs- und Umsatzentwicklung zurückzuführen. Auch hinsichtlich des weiteren Geschäftsverlaufes bleibt die Mehrzahl der Betriebe zum Jahresende 2018 optimistisch. Das Handwerk bietet damit nach wie vor beste Chancen für Ausbildung und Beschäftigung und ist damit eine wichtige Stütze der regionalen Wirtschaft.

Den vollständigen Konjunkturbericht finden Sie unter:  
[www.hwk-osnabrueck.de](http://www.hwk-osnabrueck.de)

## Handwerksrolle

Die Veränderung bei den zulassungspflichtigen Handwerken von -0,6% entspricht dem bundesweiten Trend. Insgesamt beträgt zum Stichtag 31.12.2018 der Betriebsbestand 10.598 (-61).

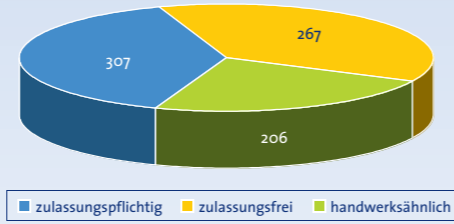
Regionale Gliederung des Handwerks



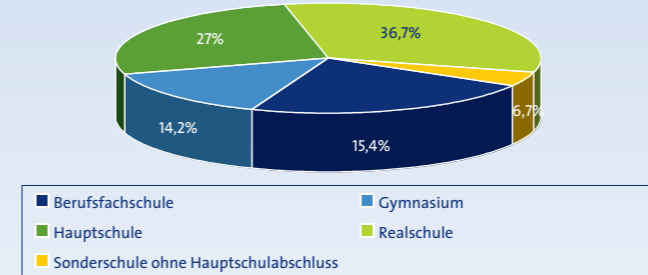
Regionale Entwicklung des Handwerks

Region	Bestand am 31.12.2017	Bestand am 31.12.2018	+/-
<b>Zulassungspflichtige Handwerke</b>			
Stadt Osnabrück	789	785	-4
Landkreis Osnabrück	2.497	2.453	-44
Grafschaft Bentheim	939	933	-6
Landkreis Emsland	2.303	2.313	10
<b>Gesamt</b>	<b>6.528</b>	<b>6.484</b>	<b>-44</b>
<b>Zulassungsfreie Handwerke</b>			
Stadt Osnabrück	472	468	-4
Landkreis Osnabrück	836	819	-17
Grafschaft Bentheim	267	270	3
Landkreis Emsland	774	772	-2
<b>Gesamt</b>	<b>2.349</b>	<b>2.329</b>	<b>-20</b>
<b>Handwerksähnliche Gewerbe</b>			
Stadt Osnabrück	265	270	5
Landkreis Osnabrück	638	637	-1
Grafschaft Bentheim	266	266	0
Landkreis Emsland	613	612	-1
<b>Gesamt</b>	<b>1.782</b>	<b>1.785</b>	<b>3</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>10.659</b>	<b>10.598</b>	<b>-61</b>

Neueintragungen Betriebe



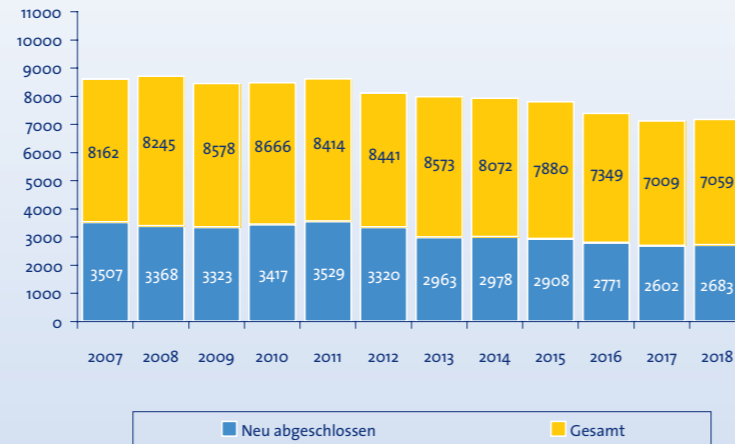
Neue Lehrverhältnisse - schulische Vorbildung -



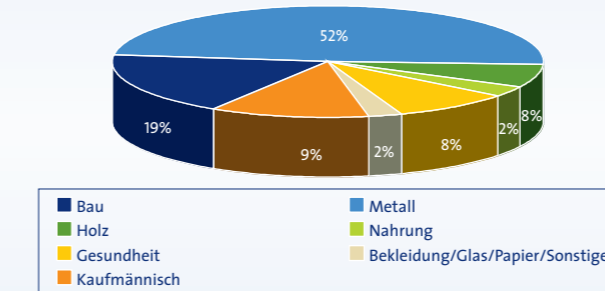
## Berufsbildung

Im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim wurden im Berichtsjahr in Relation zu den Betriebszahlen deutschlandweit die meisten Auszubildenden registriert. In den rund 10.600 Betrieben der Region lernten insgesamt über alle vier Lehrjahre mehr als 7.000 Auszubildende einen Handwerksberuf. Das bedeutet eine Ausbildungsquote von fast 70 %. Zum Vergleich: Landesweit lag die Quote bei etwas über 50 %, bundesweit waren es lediglich rund 30 %.

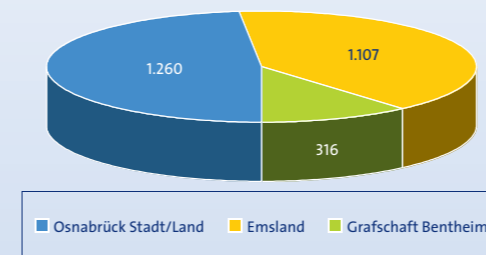
Lehrverhältnisse



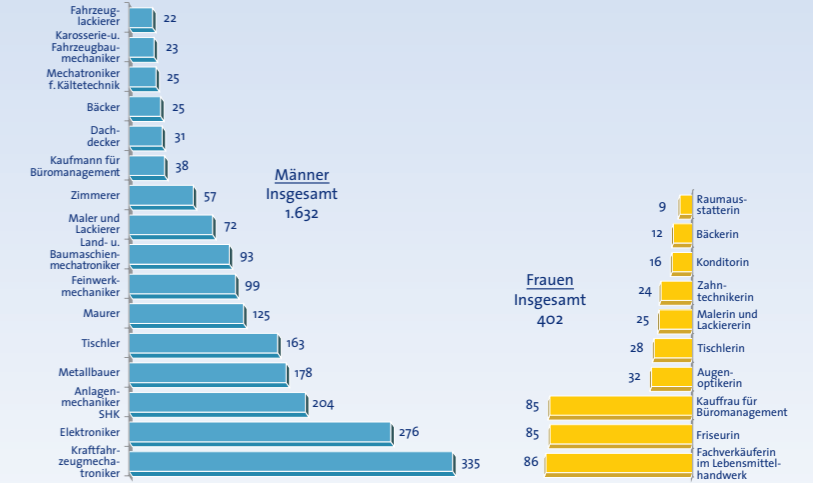
Neue Lehrverhältnisse - Handwerksgruppen



Neue Lehrverhältnisse regional



Rangliste der meistbesetzten Ausbildungsberufe



Diese Rangliste präsentiert 2.168 = 80 % der neu eingetragenen Auszubildenden.

## Meisterprüfungen

Die Mitglieder der ehrenamtlichen Prüfungsausschüsse konnten 325 neuen Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeistern einen Meisterbrief als Grundstock für beruflichen Aufstieg oder den Weg in die Selbstständigkeit aushändigen. Das entspricht einem Rückgang von 76 gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere die jeweils 2-jährige Meisterausbildung in Teilzeit führt turnusmäßig zu einer Verringerung der Absolventenzahlen.

Bestandene Meisterprüfungen

